

# Kammerorchester Hannover

gehört heute zu den traditionsreichsten deutschen Kammerorchestern. Seine Markenzeichen sind musikalischer Esprit gepaart mit technischer Perfektion und einer mitreißenden Lust am musizieren.

Es ist ein Streicher Ensemble und setzt sich aktuell aus 12-14 ausgewählten Musikern zusammen, von denen viele bereits Preise bei den verschiedenen Wettbewerben gewonnen haben und solistisch tätig sind.

Das KAMMERORCHESTER HANNOVER ist ständiger Gast bedeutender Festivals (u.a. Niedersächsische Musiktage, Sao Paulo Music Festival, Londrina Music Festival, Kammermusikpodium Braunschweig, Flanières Musicals Reims, Mosel Festwochen, Schleswig-Holstein Musik Festival).

International bekannte Solisten wie Ivry Gitlis, Michala Petri, Sabine Meyer, Zakhar Bron, Sharon Kam u.a. arbeiten regelmäßig mit dem KAMMERORCHESTER HANNOVER zusammen.

Das KAMMERORCHESTER HANNOVER wurde im Jahre 1964 gegründet.

In den vergangenen Jahren (1964/84) gastierte das KAMMERORCHESTER HANNOVER mit seinen Konzerten in den wichtigsten Musikzentren im In - und Ausland, wobei die Konzertreisen nach Griechenland, Frankreich, Holland, Polen sowie nach Mitteleuropa zu den herausragenden Ereignissen in der Konzerttätigkeit des Ensembles zählen.

1990 hat das KAMMERORCHESTER HANNOVER die Konzerttätigkeit wieder aufgenommen nachdem Adam Kostecki, Schüler von David Oistrach und Boris Bielenkij, Professor für Violine an der Musikhochschule Hannover, die künstlerische Leitung des Orchesters übernahm und es neu aufgebaut hat.

Zwei Jahre später zählt das Ensemble nun bereits zu den "Kammerorchestern mit internationaler Klasse", wie die Presse nach dem umjubelten Konzert ("un concert remarquable") in Gourdon im Rahmen der 1992 durchgeführten Konzertreise nach Frankreich schrieb.

In den folgenden Jahren folgten weitere Konzertreisen in Deutschland und im Ausland (u.a. Holland, Spanien, Frankreich, Schweiz, Italien und Brasilien) die über Jahre hinweg gleichermaßen vom Publikum und der Presse mit Enthusiasmus aufgenommen wurden und mit Prädikaten bedacht wie:

"...Alles, was den besonderen Klang dieses Kammerorchesters ausmacht, ist eng mit der Person von Adam Kostecki verbunden... Die einzelnen Instrumentalgruppen ergänzen sich hervorragend..." "...Faszinierende Tonmalerei" "...formvollendete Meisterschaft..." "...ein brillantes, ein geniales Ereignis..." "...Furioser Auftakt des Kammerorchesters Hannover... Das Publikum applaudierte und applaudierte ..."

"...voller Stringenz, Witz und Feinschliff ist derlei höchstens noch von Neville Marriners Londoner Academy zu erleben..."

Im Oktober 2002 unternahm das Ensemble seine zweite (nach 1998) Südamerika Tournee, die 14 Konzerte in Brasilien und Uruguay umfasste und von großen Erfolg gekrönt wurde.

Für 2010-2011 sind Konzertreisen nach Frankreich und nach Asien (u.a. Japan, Hongkong, Taiwan) geplant.

Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen unterstreichen die Qualitäten und den hohen Stellenwert des KAMMERORCHESTERS HANNOVER .